

## König, Ewald: Die DDR und der Rest der Welt



Wendezeit, DDR, SED-Diktatur, Außenpolitik, Ostdeutschland, Westdeutschland, Wiedervereinigung, Mauerfall, Auslandsbeziehungen, Ewald König

Bewertung: Noch nicht bewertet

### Preis

Verkaufspreis 20,00 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung

### [Beschreibung](#)

Ewald König

#### **Die DDR und der Rest der Welt**

Außenbeziehungen zur Wendezeit. Notizen eines Wiener Korrespondenten

Sachbuch

Br., 130 x 200 mm, 424 S., s/w-Abb.

ISBN 978-3-96311-205-8

Erschienen: Oktober 2019

#### **Lavieren zwischen Ost und West**

Bis zuletzt ringt die DDR um ihre Stellung auf der Weltbühne und betreibt ihre eigene Außenpolitik. Zur Wendezeit geraten die auswärtigen Angelegenheiten ziemlich durcheinander. Drei Jahrzehnte nach Mauerfall und Wiedervereinigung erzählt der damals in der DDR und der Bundesrepublik akkreditierte österreichische Journalist Ewald König über seine Erfahrungen und Begegnungen in Ost und West. Zudem lässt er Zeitzeugen aus Ostdeutschland, Westdeutschland und aus Drittländern ihre persönlichen Erlebnisse schildern – als Akteure großer Politik und einfach als Menschen.

## [Autor](#)

Ewald König, geb. 1954 in Wien, ist Deutschland-Korrespondent, der beide Seiten kennt. Er war sowohl in der BRD als auch in der DDR akkreditiert, was als unvereinbar galt. Er lebt als freier Journalist, Korrespondent, Moderator und Buchautor in Berlin. Im Mitteldeutschen Verlag erschienen bisher: »Kohls Einheit unter drei« und »Menschen, Mauer, Mythen« (beide 2014), »Merkels Welt zur Wendezeit« (2015).

## [Pressestimmen](#)

»Ein Füllhorn an Überraschungen.«

*F.-W. Schlomann, Preußische Allgemeine Zeitung, 28. August 2020*

»König schildert im dritten Band seiner Erinnerungen wie schon gewohnt ungemein farbig Erlebnisse, die nur ein Journalist haben konnte, der sowohl in Bonn als auch in Ostberlin akkreditiert war. Das hat vor ihm kein österreichischer Berichtersteller geschafft.«

*Hans Werner Scheidl, [Die Presse](#), 6. Dezember 2019*

»Journalistische Korrekturen dazu, wie die Deutsche Einheit bitteschön in Geschichtsbüchern zu lesen sein sollte.«

*Ralf Julke, Leipziger Internet Zeitung, 3. November 2019*

»Aus den Notizen Ewald Königs erfahren wir über die damaligen Vorgänge so einiges, was nie den Weg in die Öffentlichkeit gefunden hat«

*Thomas Palzer, CICERO Literaturen, 10. Oktober 2019*